

Dataport

Spitzenplatz als IT-Ausbilder

[06.04.2020] Dataport schnitt zum fünften Mal als einer der besten IT-Ausbildungsbetriebe im Ranking des Nachrichtenmagazins Focus Money ab. In der aktuellen Studie belegt das Unternehmen den ersten Platz unter 18 ausgezeichneten Betrieben in seiner Kategorie.

Als IT-Ausbildungsbetrieb zeigt sich Dataport als Spitzenreiter. Zum fünften Mal in Folge ([wir berichteten](#)) wurde das Unternehmen vom Nachrichtenmagazin Focus Money als einer der besten Ausbilder ausgezeichnet. Erstmals konnte Dataport dabei laut eigenen Angaben den ersten Platz in der aktuellen Studie von Deutschland Test und dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung für sich entscheiden. Der IT-Ausbilder setzte sich damit an die Spitze von 18 ausgezeichneten Unternehmen in der Kategorie „IT- und Kommunikationsdienstleister“.

Insgesamt seien rund 3.000 Unternehmen verschiedener Branchen bewertet worden. Mit der Auszeichnung gehöre Dataport zu insgesamt 24 Unternehmen in Deutschland, die seit 2016 in jedem Jahr vom Fachmagazin geehrt wurden. In der Studie hätten die Forscher die Unternehmen nach ihrer Ausbildungsqualität beurteilt. Fünf Aspekte seien dabei entscheidend gewesen: Ausbildungsvergütung, Ausbildungsquote, Übernahmegarantie und zusätzliche Angebote für Auszubildende.

„Auf die fünfte Auszeichnung in Folge sind wir bei Dataport stolz“, sagte Johann Bizer, Vorstandsvorsitzender von Dataport. „Als größter öffentlicher IT-Dienstleister in Deutschland schaffen wir mit unseren IT-Lösungen einen Mehrwert für die Bürger. Das ist ein Punkt, den immer mehr junge Menschen bei ihrer Berufswahl berücksichtigen. Der Nachwuchs sucht sinnstiftende Aufgaben und will sich für die Gesellschaft engagieren.“

220 Nachwuchskräfte arbeiten derzeit im Unternehmen, informiert Dataport. Allein im vergangenen Jahr seien 61 Auszubildende und Studierende hinzugekommen. Mit einer Ausbildungsquote von 5,7 Prozent liege der IT-Ausbilder über dem Bundesschnitt von 4,86 Prozent. Die Chance auf Übernahme sei groß: So seien alle 41 Absolventen, die ihre Ausbildung oder ihr Studium 2019 abgeschlossen haben, in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen worden. Der Nachwuchs könne bei Dataport unter 14 verschiedenen Studien- und Ausbildungsgängen wählen. Studenten und Auszubildenden würde frühzeitig Verantwortung übertragen, beispielsweise indem sie das Unternehmen bei Berufs- und Kontaktmessen vertreten. Fortbildungsmöglichkeiten im Unternehmen gebe es zum Beispiel beim Prozess- und Projekt-Management.

(co)

Stichwörter: Unternehmen, Dataport